

Hanna

Hanna hatte bisher ein schweres Schicksal. Sie hat jahrelang in einem Hinterhof an der Kette gelegen. Die Spuren davon sind deutlich an Hanna`s Hals sichtbar. Sie war sehr abgemagert als sie ins Tierheim kam. Den einzigen Kontakt den Hanna zu anderen Hunden hatte war ihr Sohn Fredy, der zwar nicht an der Kette war aber auch nur den Hinterhof kennt. Auch Fredy befand sich in einen schlechten Zustand.

Hanna und ihr Sohn Fredy haben sich im Tierheim mittlerweile gut erholt. Beide haben wieder normales Gewicht und freuen sich, wenn sie im Innenhof mit ihren Artgenossen spielen können. Da die beiden aber jahrelang alleine gelebt haben sind sie natürlich sehr auf sich fixiert und hängen sehr aneinander. Beide werden aber auch einzeln vermittelt.

Wir wünschen uns für die Beiden ein ruhiges Zuhause am liebsten naturnah, wo sie den Rest ihres Lebens liebevoll betreut werden und ein warmes Körbchen haben.

Alle Hunde in unseren Partner-Tierheim sind uns persönlich bekannt, da wir regelmäßig in kurzen Abständen vor Ort sind. Die Transporte nach Deutschland führen wir selber durch. Gerne können Sie von uns weitere Informationen bekommen, über den Charakter, Wesen und Verhalten der Hunde, ggf. werden nach jedem Besuch im Tierheim die Hunde neu bewertet.

Da wir als Hundehilfe Second Chance nicht nur den Tierschutz mit der Vermittlung der Hunde aus Tierheim und der Sammlung von Spenden aktiv unterstützen, sondern auch ausgebildete Hundetrainer und Hundetherapeuten als Mitglieder haben, stehen wir Ihnen auch nach der Vermittlung mit Rat und Tat zur Seite.

Ansprechpartner: Peter Hartwig Tel. 0151/21440711

Kooperation: Tötung/Tierheim Békés



